

# Urban Transformation Management

5 Thesen einer prozessorientierten Entwicklung



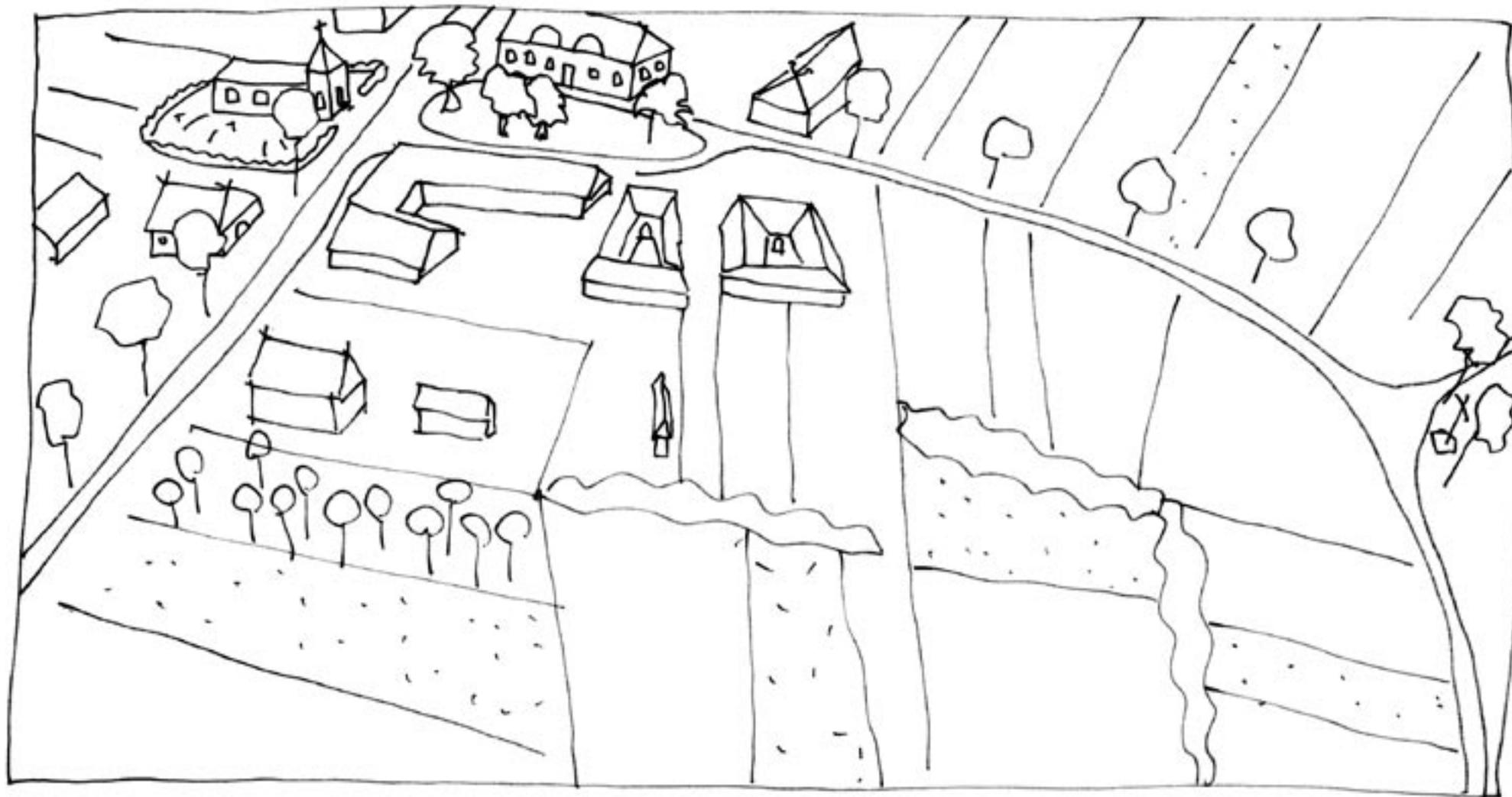
**Klaus Overmeyer**

I

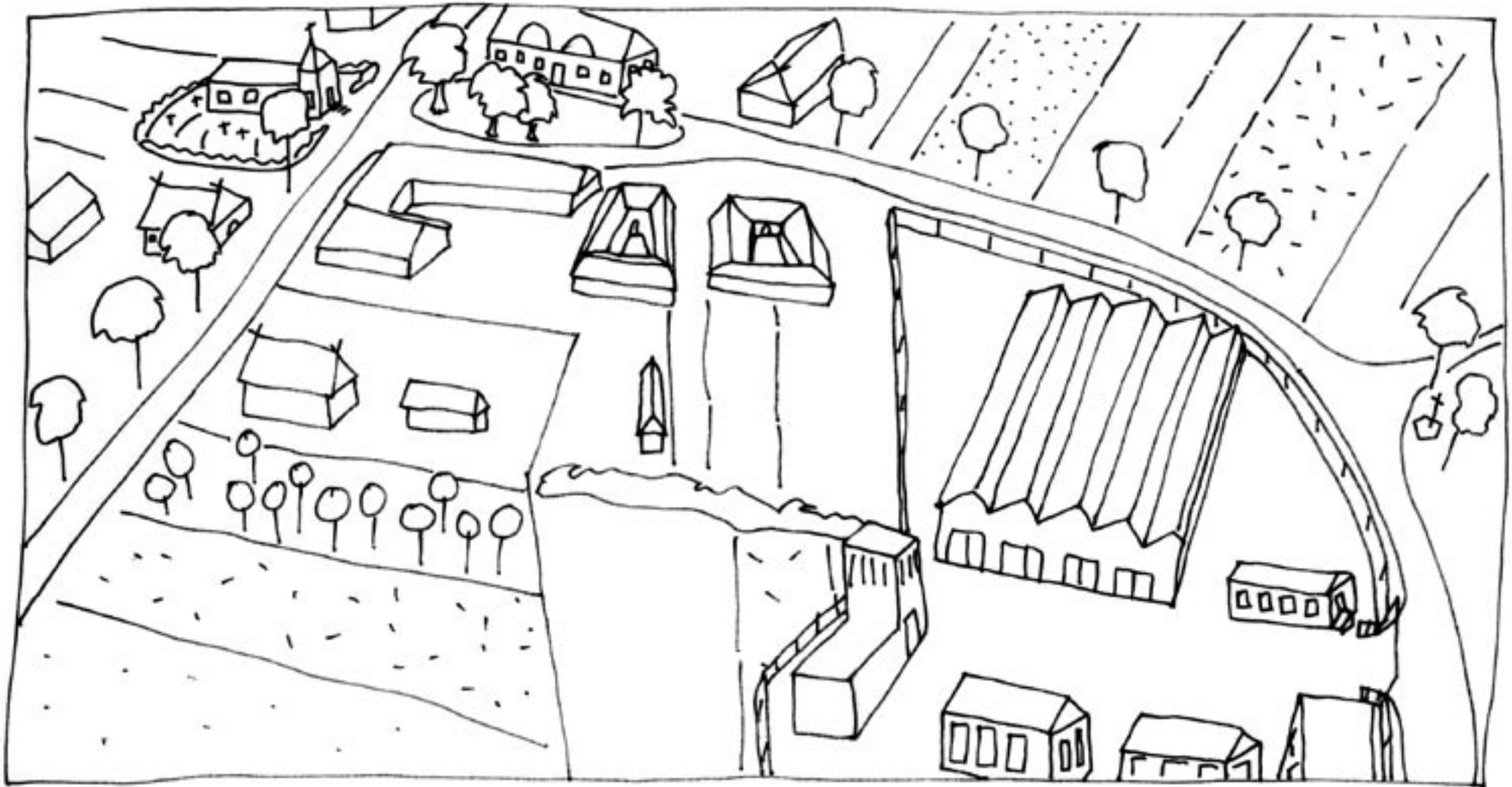
**Heutige Stadtentwicklung prägen urbane Transformationsprozesse. Ursprüngliche Nutzungen laufen aus, neue sind geplant, aber noch nicht umgesetzt.**

**Urban Transformation Management ist eine Recycling-Strategie zur Wieder-Inwertsetzung genutzter Stadträume.**

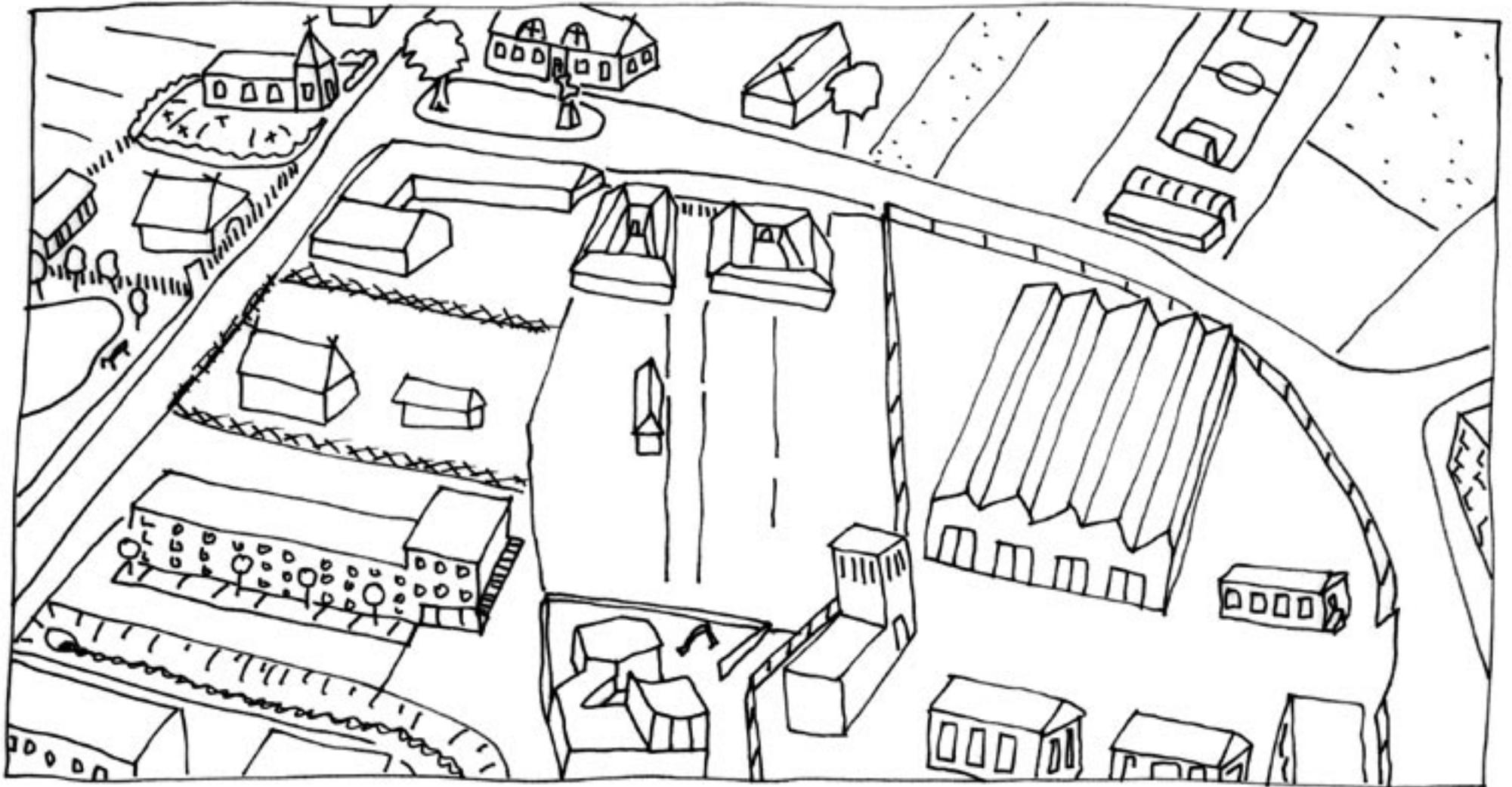
# ***OPLADEN 1820***



# ***INDUSTRIALISIERUNG***



# ***ENTWICKLUNG 60ER JAHRE***

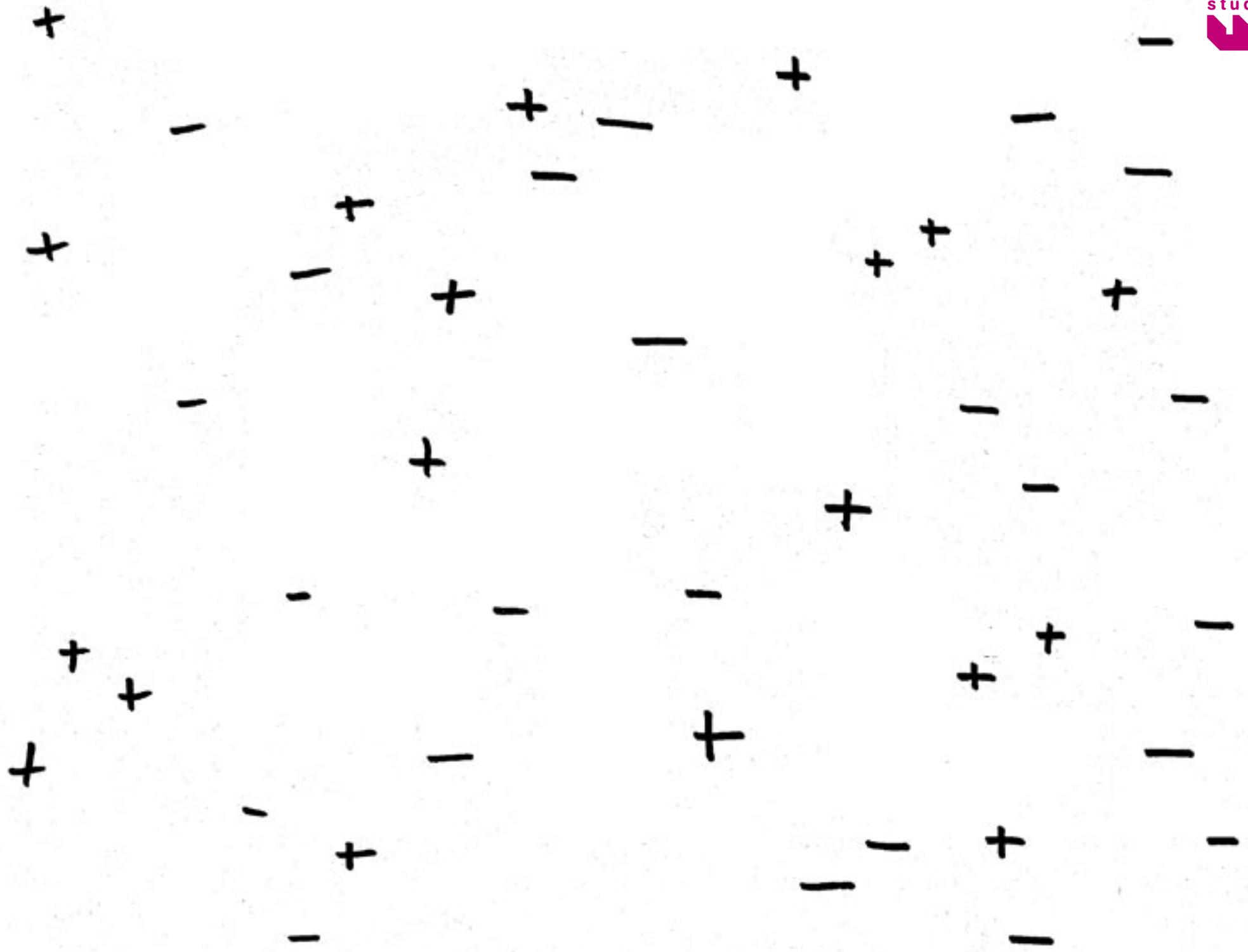


# ***OPLADEN 2007***

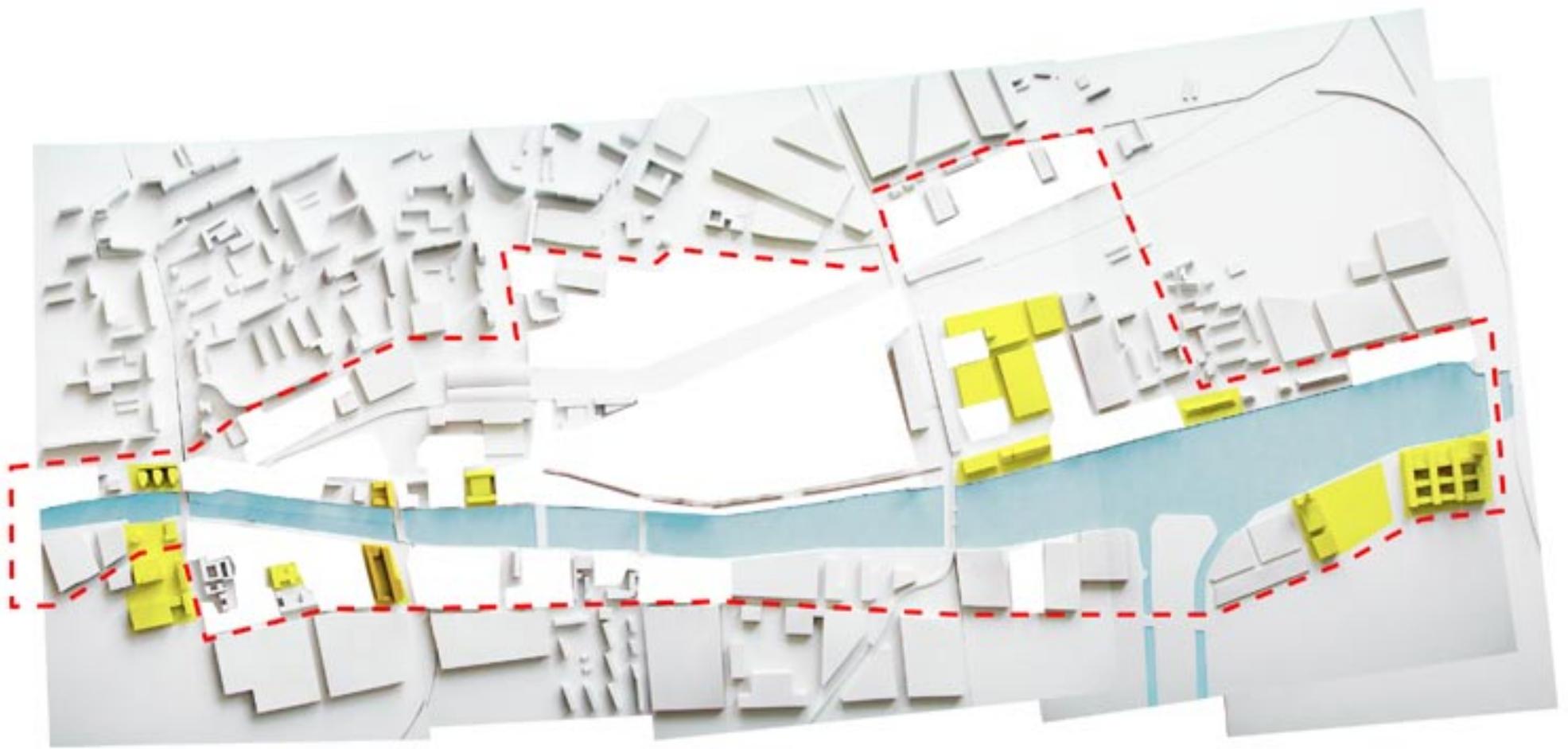


## II

**Planung und Projektentwicklung sind einer zunehmend polarisierenden Raumentwicklung ausgesetzt. Sehr gut erschlossene Areale in attraktiven Lagen werden nach Plan entwickelt, ökonomisch unattraktive Räume stagnieren und bleiben sich selbst überlassen – Inselurbanismus.**







### III

**Unterschiedliche Faktoren, die nur einer bedingten Kontrolle unterliegen, nehmen Einfluss auf die Raumproduktion.**

**Urban Transformation Management ist die Kunst, die Balance zwischen definierten Visionen und Raum für unvorhersehbare Dynamiken zu finden.**

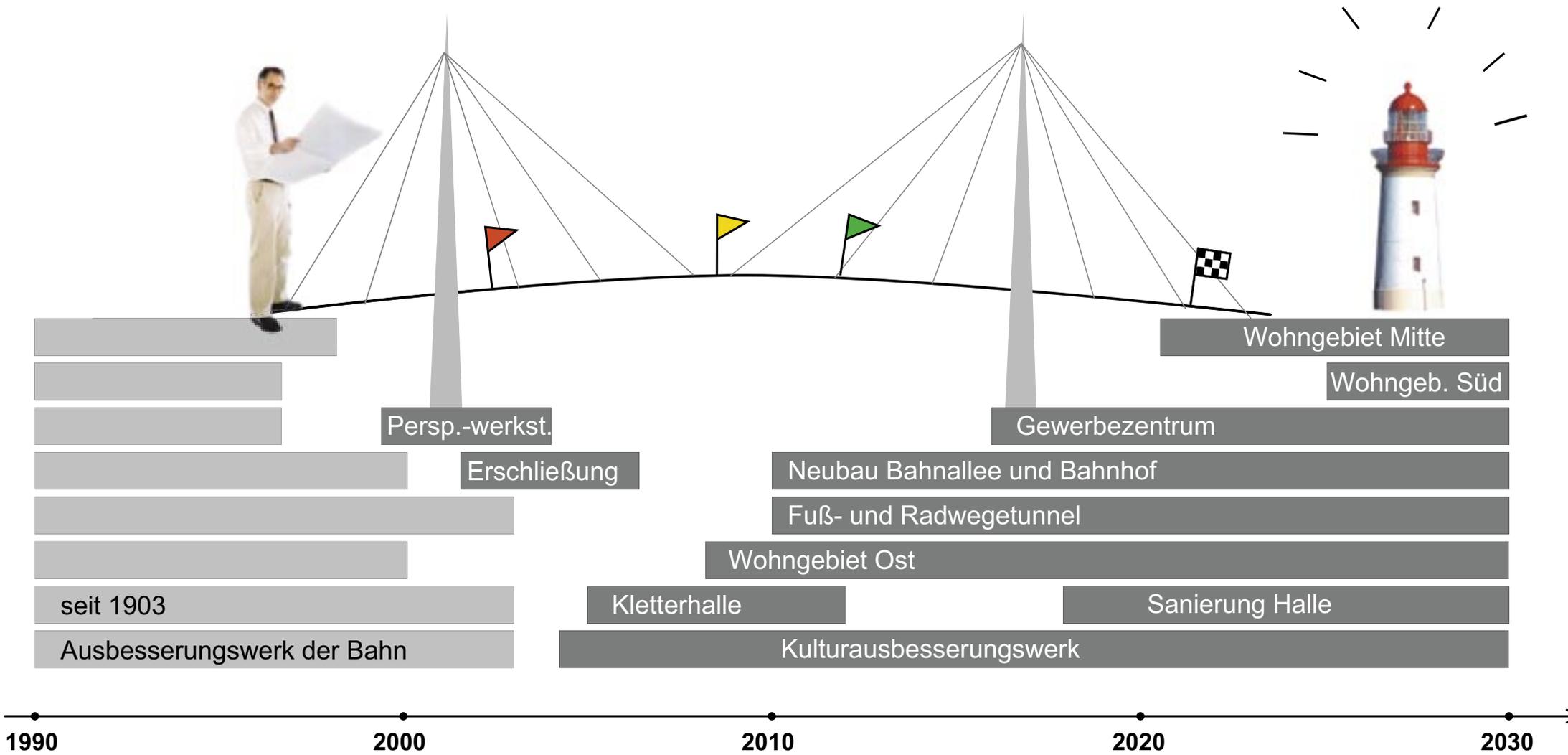


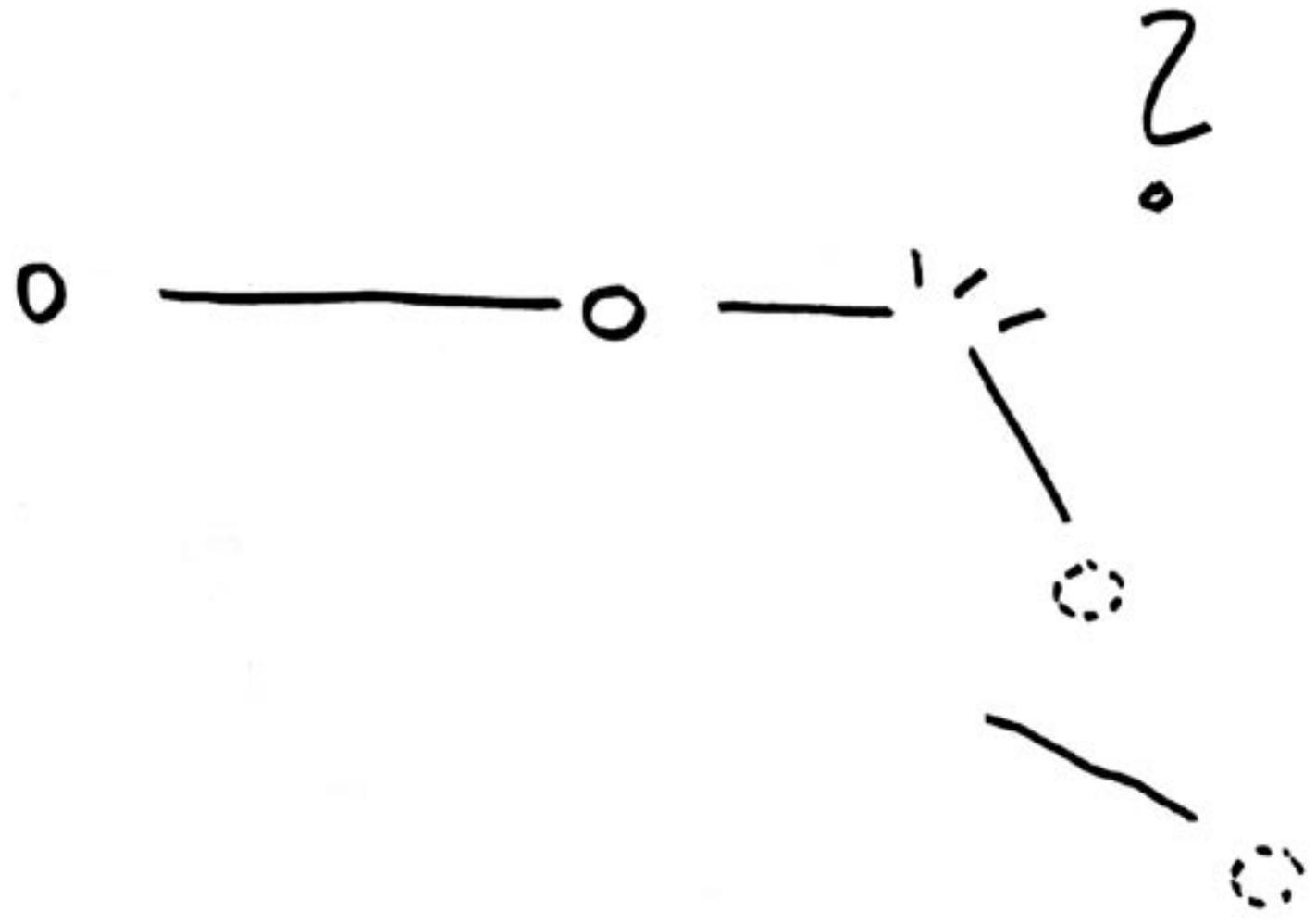
Baufeld 1,

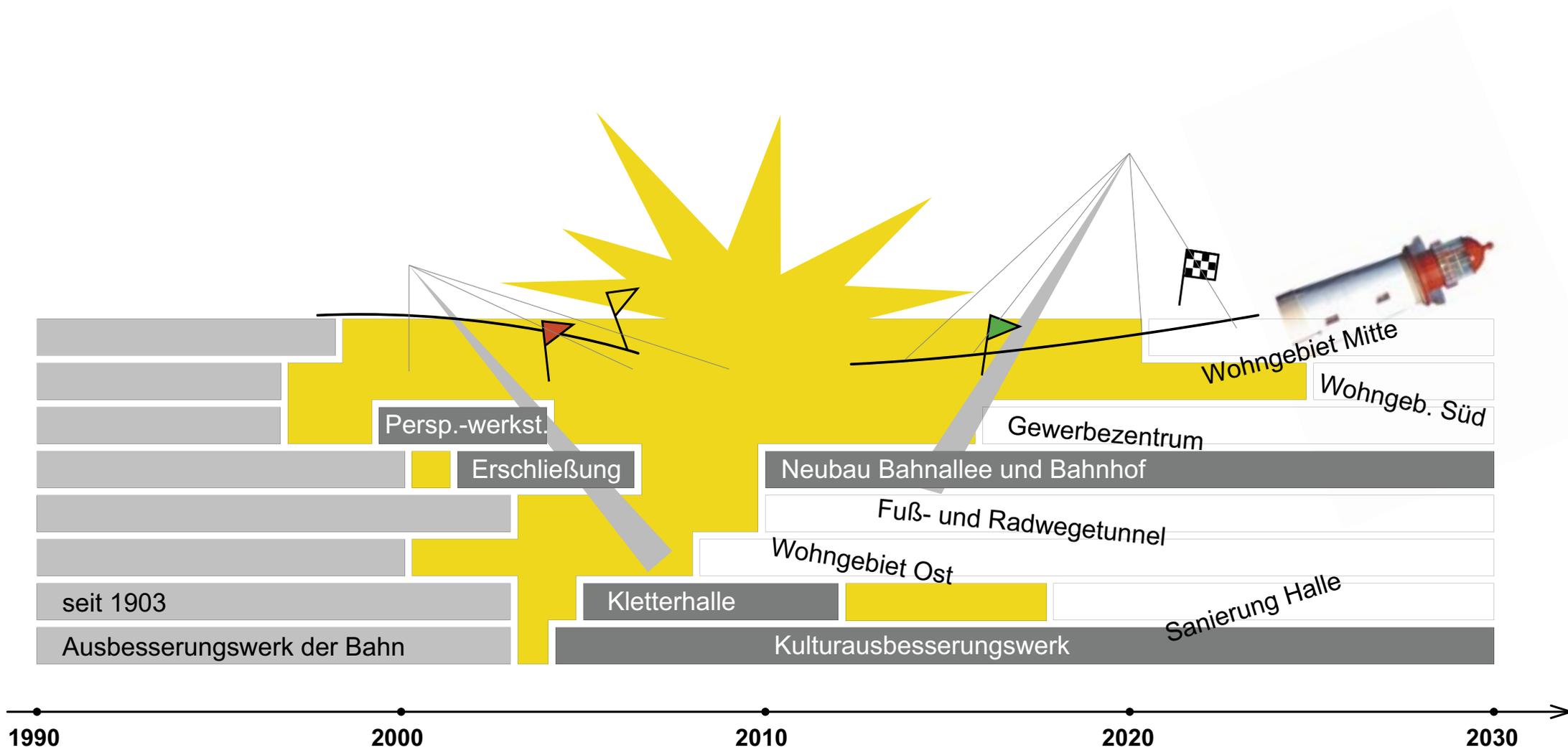
2,

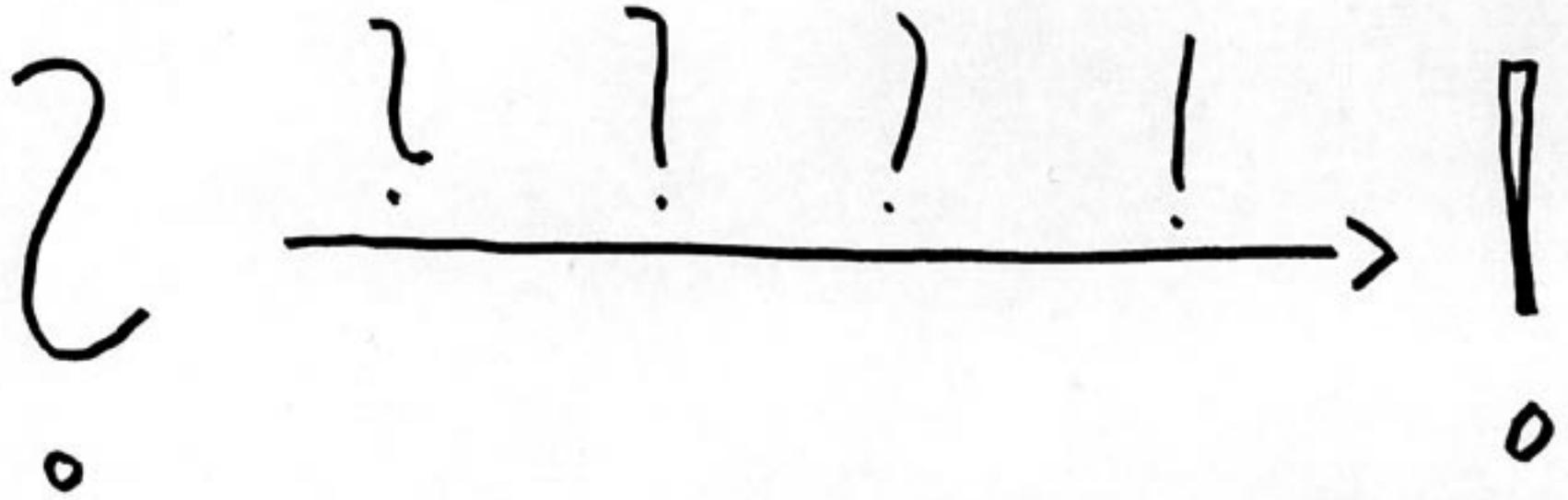
3,

... entwickelt!











## IV

**Ungewissheiten und Brüche eines Entwicklungsprozesses können zu Kristallisationskernen für Innovation und Identität werden.**

**Diese gilt es aufzuspüren und zu kultivieren.**



**Was bewegt 60.000 Menschen,  
diesen Weg einzuschlagen?**





**Wie wollen wir leben?**





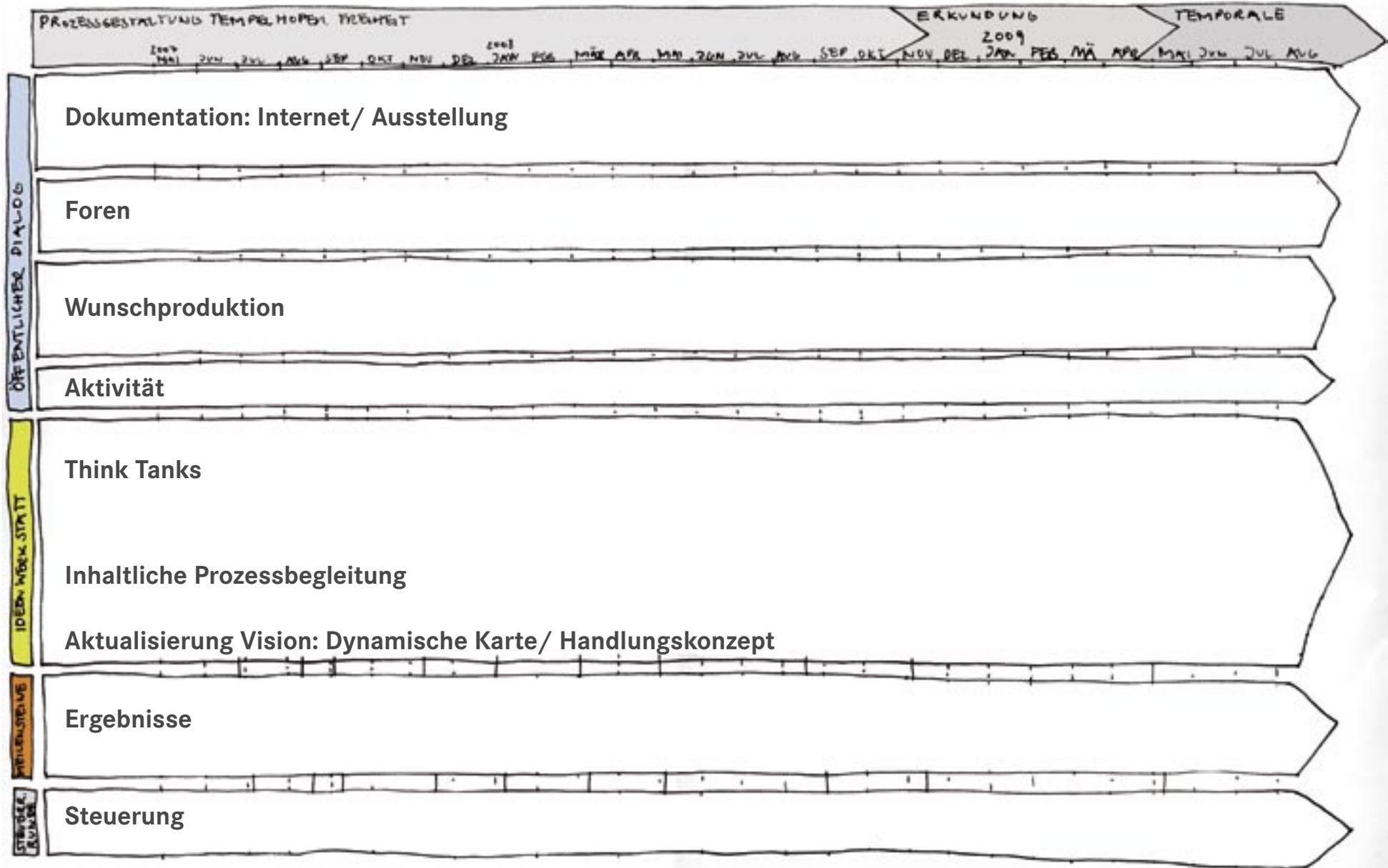


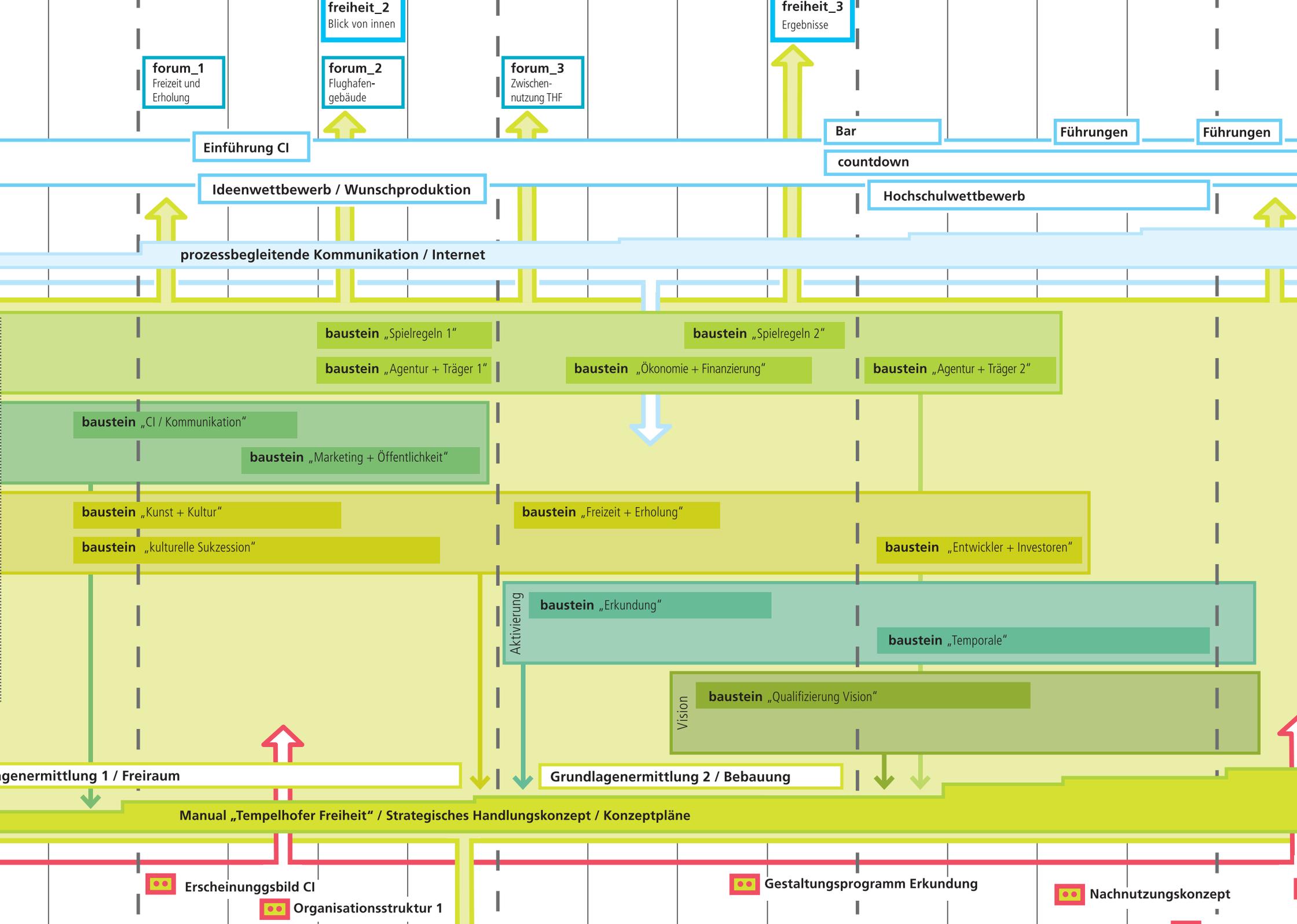
## V

**Klassische Projektentwicklung orientiert sich an kalkulierbaren Endstadien und einschlägigen Images:  
Neues Wohnen am Park, Townhouse-Gärten, Officelofts.**

**Urban Transformation Management zielt auf einen „Enhanced Urbanism“, eine angereicherte Stadtentwicklung, die in einem wachsenden Prozess lokale Ressourcen, unterschiedliche Akteursinteressen und neue Interventionen miteinander verknüpft.**

Integrierte Standortentwicklung





**forum\_1**  
Freizeit und Erholung

**forum\_2**  
Flughafengebäude

**forum\_3**  
Zwischennutzung THF

**freiheit\_2**  
Blick von innen

**freiheit\_3**  
Ergebnisse

Einführung CI

Bar

Führungen

Führungen

Ideenwettbewerb / Wunschproduktion

countdown

Hochschulwettbewerb

prozessbegleitende Kommunikation / Internet

baustein „Spielregeln 1“

baustein „Spielregeln 2“

baustein „Agentur + Träger 1“

baustein „Ökonomie + Finanzierung“

baustein „Agentur + Träger 2“

baustein „CI / Kommunikation“

baustein „Marketing + Öffentlichkeit“

baustein „Kunst + Kultur“

baustein „Freizeit + Erholung“

baustein „Entwickler + Investoren“

baustein „kulturelle Sukzession“

Aktivierung  
baustein „Erkundung“

baustein „Temporale“

Vision

baustein „Qualifizierung Vision“

Generermittlung 1 / Freiraum

Grundlagenermittlung 2 / Bebauung

Manual „Tempelhofer Freiheit“ / Strategisches Handlungskonzept / Konzeptpläne



Erscheinungsbild CI



Organisationsstruktur 1



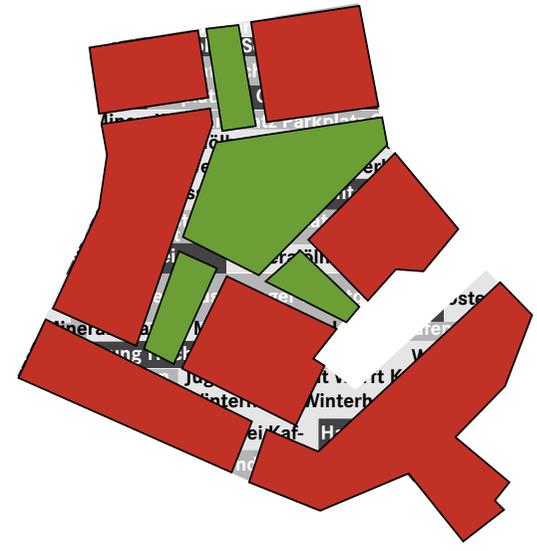
Gestaltungsprogramm Erkundung



Nachnutzungskonzept

Gewürzlager Gewürz  
Parkplatz Parkplatz Schmierstoffbe  
Parkplatz Parkplatz Schmierstoffbe  
Pakplatz Gewürzlager  
Mineralöl- Parkplatz Parkplatz S  
Mineralölhandel Mineralöhl.  
Koff- KFZ Werkstatt Handel Werks  
Schloss Schloss Schloss Asylantenheim  
Staatswerft Staatswerft Staatswerft  
Staatswerft Staatswerft  
Schlosserei Mineralölhandel Mine  
Baustofflager Baustofflager Baustofflager  
Mineralölhandel Mineralölhandel  
Hochspannung Hochspannung Ho  
nung Hochspan Jugend in Arbeit v. rt Kaffeeröster  
g Hochsp Winterhafen Winterhafen Bootsre  
Kaffeerösterei Kaf- Hafenwirtschaft  
Jugend in Arbeit Recycling wert  
Jugend in Arbeit Recycling









phase 3 // experimentelle plattform

